

Spezialisierungsqualifikation



für Medizinische Fachangestellte und Angehörige anderer medizinischer Fachberufe

Prävention im Kindes- und Jugendalter Primäre Allergieprävention (8 UE)

→ Modul

<u>Veranstalter:</u>	Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL in Kooperation Deutschen Akademie für Prävention und Gesundheitsförderung im Kindes- und Jugendalter e. V.
<u>Termin:</u>	Samstag, 24. Oktober 2015
<u>Uhrzeit:</u>	09:00 bis 17:45 Uhr
<u>Veranstaltungsort:</u>	44791 Bochum Hörsaalzentrum des St. Josef-Hospital der Ruhr-Universität Bochum, Gudrunstr. 56
<u>Zielgruppe:</u>	Medizinische Fachangestellte und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe

Jedes dritte Kind kommt mit einem erhöhten Allergierisiko zur Welt. (Werdende) Eltern werden durch eine Vielzahl, teilweise widersprüchlicher Empfehlungen zur Allergieprävention verunsichert. Darüber hinaus wurden mit der S3-Leitlinie „Primäre Allergieprävention“ neue Erkenntnisse zur Allergieprävention veröffentlicht, die viele bisherige Empfehlungen in Frage stellen.

Als medizinisches Fachpersonal im Umfeld junger Familien müssen Sie häufig Fragen zu diesem Thema beantworten. Mit dieser Fortbildung wollen wir Sie über wirksame Maßnahmen der Allergievorbeugung informieren und Sie in die Lage versetzen, schwangere Frauen und junge Familien individuell in Fragen der Allergieprävention zu beraten und zu einem gesunden – Allergien vermeidenden – Lebensstil, zu motivieren. Zusätzlich erhalten Sie Fortbildungs- und Infomaterialien zum vertiefenden Eigenstudium.

Wir würden uns freuen, Sie im Rahmen der Veranstaltung der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL in Kooperation mit der Deutschen Akademie für Prävention und Gesundheitsförderung im Kindes- und Jugendalter e. V., in Bochum begrüßen zu dürfen.

Bitte wenden!

Spezialisierungsqualifikation



für Medizinische Fachangestellte und Angehörige anderer medizinischer Fachberufe

Prävention im Kindes- und Jugendalter Primäre Allergieprävention (8 UE)

Inhalte

Basiswissen Allergie:

- Bedeutung allergischer Erkrankungen
- Der allergische Mensch
- Symptome
- Diagnostik
- Definition „Prävention“

Der Allergie-Risiko-Check

- Vorstellung
- Diskussion
- Praxistauglichkeit

Aktuelle Empfehlungen – S 3-Leitlinie, - Neue Marschrichtung „Toleranz entwickeln“

Gesundes Wohnen

- Aktuelle Empfehlungen
- Tierhaltung
- Hausstaub
- Luftschadstoffe

Impfen

- Daten und Fakten
- Aktuelle Empfehlungen

Ernährung der (werdenden) Mutter

Ernährung des Säuglings

- Aktuelle Empfehlungen
- Stillen
- Aufbau der B(r)eikost
- Fisch in der Beikost, etc.

Abschluss der Veranstaltung

Leitung:

Dr. med. Thomas Lob-Corzilius, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Allergologie, Pneumologie, Umweltmedizin, Christliches Kinderhospital, Johannisfreiheit 1, 49074 Osnabrück

Teilnehmergebühren:

Euro 160,00

Förderungsmöglichkeiten: Bildungsscheck und Bildungsprämiegutschein

Nähere Informationen finden Sie unter www.bildungspraemie.info

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Tel.: 0251/929-2201, Fax: 0251/929-272201, E-Mail: melanie.dreier@aekwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog der Akademie, um sich für die Fortbildung anzumelden: www.aekwl.de/katalog bzw. die kostenlose Fortbildungs-App: www.aekwl.de/app

→ Modul

In Kombination der Fortbildungsseminare „Primäre Allergieprävention (8 UE) und „Frühe Hilfen (18 UE) und „Prävention von Verletzungen bei Kindern“ (16 UE) können diese als Fortbildungspaket mit 42 UE auf den medizinischen Wahlteil im Rahmen der beruflichen Aufstiegsqualifizierung **„Fachwirt/in für ambulante medizinische Versorgung“** angerechnet werden.

Medizinische Fachangestellte/Angehörige anderer medizinischer Fachberufe haben die Möglichkeit eine Förderung in Höhe von

€ 75,00 über das Netzwerk „Gesund ins Leben“ zu beantragen. Bitte reichen/ Sie dazu eine Kopie Ihres Berufsabschlusses als Qualifikationsnachweis unter Angabe Ihrer Kontaktdaten (Personendaten, Adresse und E-Mail-Adresse) direkt bei der DAPG-Geschäftsstelle ein. Weitere Fragen richten Sie bitte direkt an die DAPG-Geschäftsstelle Frau Sylvia Meier, post@dapg.info, Fax: 03212/668 308 3